



Kurzanleitung

XCENTRIC

Mit XCENTRIC haben Sie sich zum Kauf eines modularen Telekommunikationsservern der neuen Generation entschieden. XCENTRIC bietet Ihnen alle Vorteile eines Multiprotokollrouters aus der BIANCA/BRICK-Reihe der BinTec Communications AG. Gleichzeitig verfügen Sie mit XCENTRIC über eine modular ausbaubare TK-Anlage für digitale und analoge Endgeräte.

Mit dem Configuration Wizard, der sich auf Ihrer BinTec Companion CD befindet, bietet Ihnen BinTec Communications eine komfortable Möglichkeit, XCENTRIC schnell und einfach in Betrieb zu nehmen. Sie können über die serielle Schnittstelle Ihres Windows-PC eine Grundkonfiguration erstellen, die alle wichtigen Einstellungen XCENTRICs, den Zugang zum Internet über einen Internet Service Provider (ISP) sowie die Verbindung zu einem WAN-Partner (z. B. Firmenzentrale) beinhaltet. Tiefgehende Netzwerkkennnisse sind dabei nicht erforderlich, denn der Configuration Wizard führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration. Ein detailliertes Online-Hilfe-System, auf das Sie zu jedem Zeitpunkt der Konfiguration zugreifen können, und die graphische Unterstützung mit aussagekräftigen Darstellungen geben Ihnen zusätzlich Hilfestellung.

Der Configuration Wizard ist eine von mehreren Möglichkeiten, XCENTRIC zu konfigurieren. Der Zugang zu XCENTRIC erfolgt dabei über die serielle Schnittstelle. Weitere Zugangsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten zur Feinabstimmung Ihrer Konfiguration finden Sie in Ihrem Handbuch beschrieben.

Folgende Systemvoraussetzungen sind notwendig:

- Windows 95, 98 bzw Windows 2000 oder Windows NT 4.0
- Installierte Netzwerkkarte (Ethernet)
- Installiertes Microsoft TCP/IP-Protokoll (siehe Abschnitt 2 "TCP/IP-Protokoll prüfen und installieren")
- Für die korrekte Darstellung der Grafiken benötigen Sie mehr als 256 Farben.

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen Schritt für Schritt den Weg zu einer Basiskonfiguration von XCENTRIC. Viel Spaß mit Ihrem neuen Produkt!

1

Aufstellen und Anschließen

Das Aufstellen und Anschließen von XCENTRIC ist im Kapitel "Hardwareinstallation" des XCENTRIC-Handbuches beschrieben.

⚠ Achtung! Bitte lesen Sie vor der Installation von XCENTRIC unbedingt die Sicherheitshinweise und Hinweise zur Installation im Handbuch im Kapitel "Hardwareinstallation"!

Um XCENTRIC mit dem Configuration Wizard zu konfigurieren, muß XCENTRIC seriell mit dem PC verbunden sein.

2

Konfiguration vorbereiten

Grundeinstellungen

Bevor Sie die eigentliche Konfiguration von XCENTRIC vornehmen, müssen Sie einige Daten über Ihre ISDN-Anschlüsse, die Netzwerkumgebung, die angeschlossenen Telefone und die Benutzer wissen. Zusätzlich ist eine detaillierte Beschreibung der Modulbestückung von XCENTRIC notwendig.

Im folgenden finden Sie eine Auflistung aller Informationen, die im Laufe der Grundkonfiguration von XCENTRIC mit dem Configuration Wizard benötigt werden. Wir empfehlen Ihnen, die benötigten Daten in einer übersichtlichen Darstellung zu sammeln, damit sie Ihnen beim Installationsvorgang zur Verfügung stehen.

Folgende Daten werden benötigt:

- **IP-Adresse**
IP-Adresse und Netzmaske von XCENTRIC erhalten Sie bei einem bestehenden Netzwerk von Ihrem Systemadministrator. Falls Sie ein neues Netzwerk einrichten, können Sie die Beispielwerte (192.168.1.254 für die IP-Adresse und 255.255.255.0 für die Netzmaske) übernehmen.
- **Genaue Beschreibung der Module**
Sie brauchen die Informationen, welches Kommunikationsmodul (XCM-5S0 oder XCM-S04AB) in welchen Slot von XCENTRIC installiert ist. Beim Modul XCM-5S0 müssen Sie zusätzlich wissen, welche Units extern und welche Units intern konfiguriert sind. Für die externen Units am XCM-5S0 und das externe Unit 0 am XCM-S04AB müssen Sie angeben, ob die Anschlüsse mit einem Mehrgeräteanschluß (Point-to-Multipoint) oder einem Anlagenanschluß (Point-to-Point) verbunden sind.
- **Informationen über Ihre ISDN-Anschlüsse**
Bei einem Mehrgeräteanschluß benötigen Sie die einzelnen, Ihnen zugeteilten MSNs. Für Anlagenanschlüsse benötigen Sie die Basisrufnummer und den Ihnen zugeteilten Durchwahlbereich (Rufnummernband).
- **Amtsholung**
Sie müssen sich entscheiden, ob Sie eine automatische Amtsholung oder eine Amtsholung durch Vorwahl einer Amtskennzahl einrichten wollen.

- **Benutzer**
Sie benötigen eine Liste aller Benutzer in Ihrem Netzwerk, die CAPI- oder TAPI-Dienste nutzen sollen. Für jeden Benutzer muß ein Benutzername, ein Paßwort und die Berechtigung zur CAPI- und/oder TAPI-Nutzung angelegt werden. Siehe auch Abschnitt 5.
- **Rufnummernplan**
Der Configuration Wizard richtet nach Ihren Eingaben für jede ab-Unit (XCM-S04AB) ein oder kein Endgerät (Telefon) ein und für jede intern konfigurierte S0-Unit (XCM-5S0) kein bis zwei Endgeräte (Telefone) ein.
Im Rufnummernplan können Sie eine Standardkonfiguration des Configuration Wizards übernehmen.
Wollen Sie einen benutzerdefinierten Rufnummernplan konfigurieren, brauchen Sie eine detaillierte Aufstellung, welchem Endgerät und welchem Subsystem, welche Rufnummer zugeteilt werden soll. Die Benutzer müssen in diesem Fall den Endgeräten und der CAPI im Configuration Wizard explizit zugewiesen werden.

Internetzugang

Für den Internet-Zugang über Ihren Internet Service Provider (ISP), z. B. T-Online, benötigen Sie Zugangsdaten, die Sie von Ihrem ISP erhalten (die Bezeichnungen können bei unterschiedlichen ISPs variieren).

Zugangsdaten	Beispielwert	Ihr Wert
Providername	GoInternet	
Einwahlnummer	1234567	
Anschlußkennung	MyName	
Paßwort	TopSecret	

Einige ISP brauchen zusätzliche Informationen, wie z. B. T-Online die T-Online-Nummer und Mitbenutzerkennung.

Firmennetzanbindung (LAN-LAN Kopplung)

Für die Anbindung an eine Firmenzentrale oder einen anderen beliebigen WAN-Partner müssen Sie einige Daten der Gegenstelle kennen:

Zugangsdaten	Beispielwert	Ihr Wert
Partnername	BigBoss	
Einwahlnummer	0911987654321	
Lokaler Name	LittleIndian	
Paßwort	Secret	
Netzadresse(n) des Partners	10.1.1.0	
Netzmaske(n) des Partners	255.255.255.0	

Sprechen Sie die Daten mit Ihrem Partner ab: Sie beide verwenden das gleiche Paßwort; Ihr Eintrag "lokaler Name" und der Eintrag "Partnername" beim Partner müssen übereinstimmen; Ihr Eintrag "Partnername" und der Eintrag "lokaler Name" beim Partner müssen übereinstimmen.

TCP/IP-Protokoll prüfen und installieren

Das TCP/IP-Protokoll ist eine "Sprache", die Ihre Rechner benötigen, um untereinander zu kommunizieren oder eine Verbindung zum Internet aufzubauen. Stellen Sie sicher, daß das Protokoll installiert ist, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Um zu prüfen, ob Sie das TCP/IP-Protokoll installiert haben, oder um TCP/IP jetzt zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Zeigen Sie im Startmenü auf **Einstellungen** ▶ **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf **Netzwerk**.
- Windows 95/98: Suchen Sie in der Liste der Netzwerkkomponenten **TCP/IP**.
- Windows NT: Wählen Sie das Register **Protokolle**. Suchen Sie in der Liste der Netzwerkprotokolle **TCP/IP-Protokoll**.
- Wenn Sie den Eintrag nicht finden, installieren Sie das TCP/IP-Protokoll wie unten beschrieben. Ansonsten schließen Sie das Dialogfenster und fahren Sie mit "BRICKware installieren" fort.

TCP/IP-Protokoll installieren:

- Windows 95/98: Klicken Sie im Dialogfenster **Netzwerk** auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Liste der Netzwerkkomponenten **Protokoll**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie als Hersteller **Microsoft** und als Netzwerkprotokoll **TCP/IP**. Klicken Sie auf **OK**. Bei einem bestehenden Netzwerk müssen Sie an dieser Stelle evtl. weitere Einstellungen vornehmen. Fragen Sie Ihren Systemadministrator. Wenn Sie ein neues Netzwerk einrichten, klicken Sie auf **OK**. Ihr PC wird als DHCP-Client eingerichtet.
- Windows NT: Klicken Sie im Dialogfenster **Netzwerk** auf das Register **Protokolle**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Liste der Netzwerkprotokolle **TCP/IP-Protokoll**. Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie ein neues Netzwerk einrichten. (PC als DHCP-Client). Bei einem bestehenden Netzwerk fragen Sie den Systemadministrator.
- Folgen Sie den Weisungen am Bildschirm und starten Sie zum Schluß den Rechner neu. Wiederholen Sie die Installation für alle Rechner, die Internetzugang bzw. Firmennetzzugang benötigen.

3 BRICKware installieren

Schließen Sie alle Windows-Programme auf Ihrem PC.

- Legen Sie Ihre BinTec Companion CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein. Nach kurzer Zeit erscheint das Startfenster. Wenn das Startfenster nicht automatisch erscheint, klicken Sie im Windows Explorer auf Ihr CD-ROM-Laufwerk und doppelklicken Sie auf **setup.exe**.
- Klicken Sie auf **BRICKware**. Das Setup-Programm startet.
- Geben Sie das Verzeichnis an, in das BRICKware installiert werden soll.
- Wählen Sie Ihr Gerät aus.

- Wählen Sie die Softwarekomponenten aus, die installiert werden sollen oder übernehmen Sie die Voreinstellungen.

Die DIME Tools umfassen hauptsächlich Hilfsprogramme zur Konfiguration, Wartung und Diagnose Ihres Routers. Für die Grundfunktion von XCENTRIC ist es nicht nötig, DIME Tools mit Windows automatisch starten zu lassen. Der Configuration Wizard startet am Ende der Installation.

4 Konfiguration

Die Grundeinstellungen von XCENTRIC konfigurieren Sie schnell und einfach mit dem Configuration Wizard. Bitte beachten Sie: Wenn Sie bereits eine Konfiguration mit dem Wizard erstellt haben, kann der Wizard die voreingestellten Werte übernehmen. Am Ende überträgt er die Konfiguration zu XCENTRIC und sichert sie zusätzlich auf dem PC.

Sie können die Konfiguration mit einem Quick-Modus oder mit einem Expert-Modus durchführen. Wenn Sie wenig Erfahrung mit Netzwerktechnologie haben, wählen Sie den Quick-Modus.

Folgende Konfigurationen können Sie auswählen: Grundkonfiguration, Internetzugang, Firmennetzanbindung (LAN-LAN Kopplung). Die Grundkonfiguration ist zwingend erforderlich. Sie bindet XCENTRIC in Ihr lokales Netzwerk ein.

- Wählen Sie die gewünschten Punkte aus und folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.
- Wenn Sie ihr Netzwerk neu eingerichtet und TCP/IP wie angegeben installiert haben, richten Sie den Router als DHCP-Server ein.

In diesem Fall muß dem PC am Ende der Konfiguration eine IP-Adresse über DHCP zugewiesen werden. Unter Windows NT geschieht dies automatisch. Unter Windows 95/98 startet der Wizard das Programm WINIPCFG:

- Klicken Sie auf **Ja**, um WINIPCFG zu starten. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und dann auf **OK**.

5 PC einrichten

Nach dem Beenden der Konfiguration mit dem Configuration Wizard startet auf Ihrem PC automatisch die CAPI- und TAPI-Konfiguration. CAPI ermöglicht Ihnen den Einsatz von Applikationen zum Versenden und Empfangen von Faxen und für eine Anrufbeantworterfunktion. TAPI ermöglicht Ihnen den Einsatz von CTI-Applikationen für computergestütztes Telefonieren.

- Tragen Sie im Register **Remote TAPI** die IP-Adresse von XCENTRIC, Benutzernamen und Paßwort der mit dem Configuration Wizard eingerichteten Nutzer ein, falls die Werte nicht schon eingetragen sind. Klicken Sie auf **Use these values**. Wiederholen Sie diese Schritte für das Register **Remote CAPI**. Klicken Sie auf **OK**.

Die TAPI/CAPI-Konfiguration müssen Sie ggf. für alle PCs in Ihrem Netzwerk durchführen. Lesen Sie dazu Kapitel 12 im Benutzerhandbuch oder das Online-Dokument BRICKware für Windows.

Sie können über XCENTRIC einen Internetzugang und die Firmennetzanbindung für alle PCs herstellen, die sich mit XCENTRIC in einem Netzwerk befinden. Dazu müssen Sie auf allen PCs, die bei der Konfiguration nicht als DHCP-Clients eingerichtet wurden, den Router als Gateway und als DNS-Server einrichten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie im Startmenü auf **Einstellungen** ▶ **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf **Netzwerk**.
- Wählen Sie **TCP/IP** in der Liste der Netzwerkkomponenten (unter Windows NT befindet sich diese im Register **Protokolle**) und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- Tragen Sie im Register **Gateway** unter **Neuer Gateway** die IP-Adresse von XCENTRIC ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. (Windows NT: Tragen Sie im Register **IP-Adresse** unter **Standardgateway** die IP-Adresse Ihres Routers ein.)
- Tragen Sie im Register **DNS-Konfiguration** unter **Suchreihenfolge für DNS-Server** die IP-Adresse von XCENTRIC ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, dann auf **OK**. Befolgen Sie die weiteren Anweisungen.

6 Konfiguration prüfen

Sie haben die Konfiguration von XCENTRIC erfolgreich beendet!

- Entfernen Sie nun das serielle Kabel von XCENTRIC.
- ⚠ **Achtung!** Durch eine Fehlkonfiguration der Geräte im LAN kann es zu ungewollten Verbindungen und erhöhten Gebühren kommen! Kontrollieren Sie, ob XCENTRIC Verbindungen nur zu gewollten Zeiten aufbaut! Beachten Sie unbedingt die Hinweise zu überhöhten ISDN-Gebühren in Ihrem Benutzerhandbuch. Bei der Überwachung der Aktivitäten von XCENTRIC unterstützt Sie der Activity Monitor.
- Testen Sie die Verbindung zu XCENTRIC. Klicken Sie im Startmenü auf **Ausführen** und geben Sie **ping** gefolgt von einem Leerzeichen und der IP-Adresse Ihres Routers ein. Es erscheint ein Fenster mit dem Hinweis **"Reply from..."**.

Testen Sie den Internetzugang, indem Sie im Internet Browser **www.bintec.de** eingeben. Auf Bintec's Internetseiten finden Sie Neuigkeiten, Updates und weiterführende Dokumentation.

